

Statistik der Totgeburten auf der Basis der Analyse von C. Kuhbandner und M. Reizner

Levana Zoom Meeting 13. Juni 2023

Werner Bergholz

werner.bergholz@isc-team.eu

<https://isc-team.eu/werner-bergholz.php>

KEIN COPYRIGHT – DIESES DOKUMENT KANN GANZ
ODER IN TEILEN FREI VERWENDET WERDEN

Veröffentlichung von C. Kuhbandner und M. Reizner

Cureus

**Open Access Original
Article**

DOI: 10.7759/cureus.39371

Estimation of Excess Mortality in Germany During 2020-2022

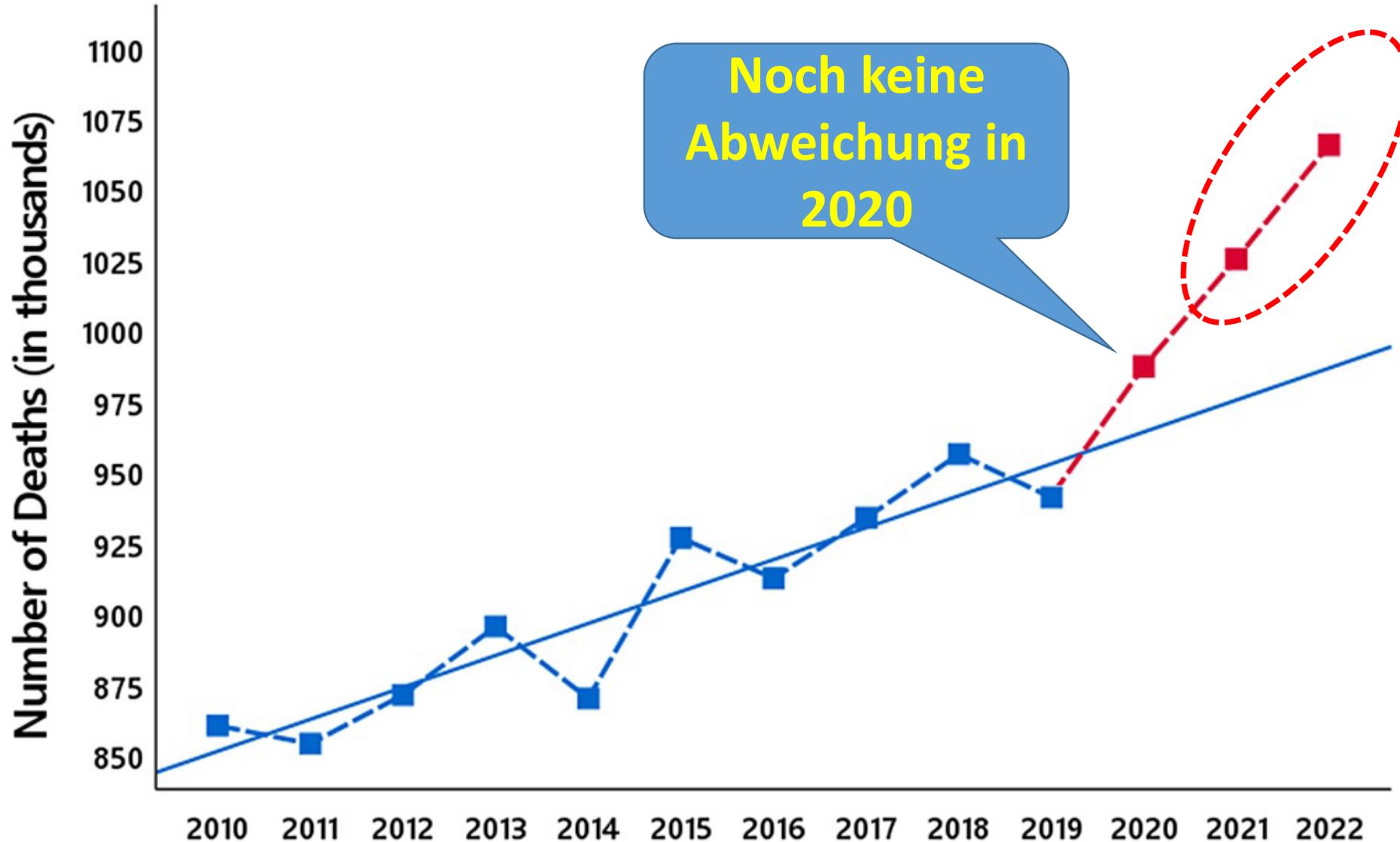
Christof Kuhbandner ¹, Matthias Reizner ²

Review began 04/19/2023

Review ended 05/22/2023

Übersterblichkeit in D allgemein:

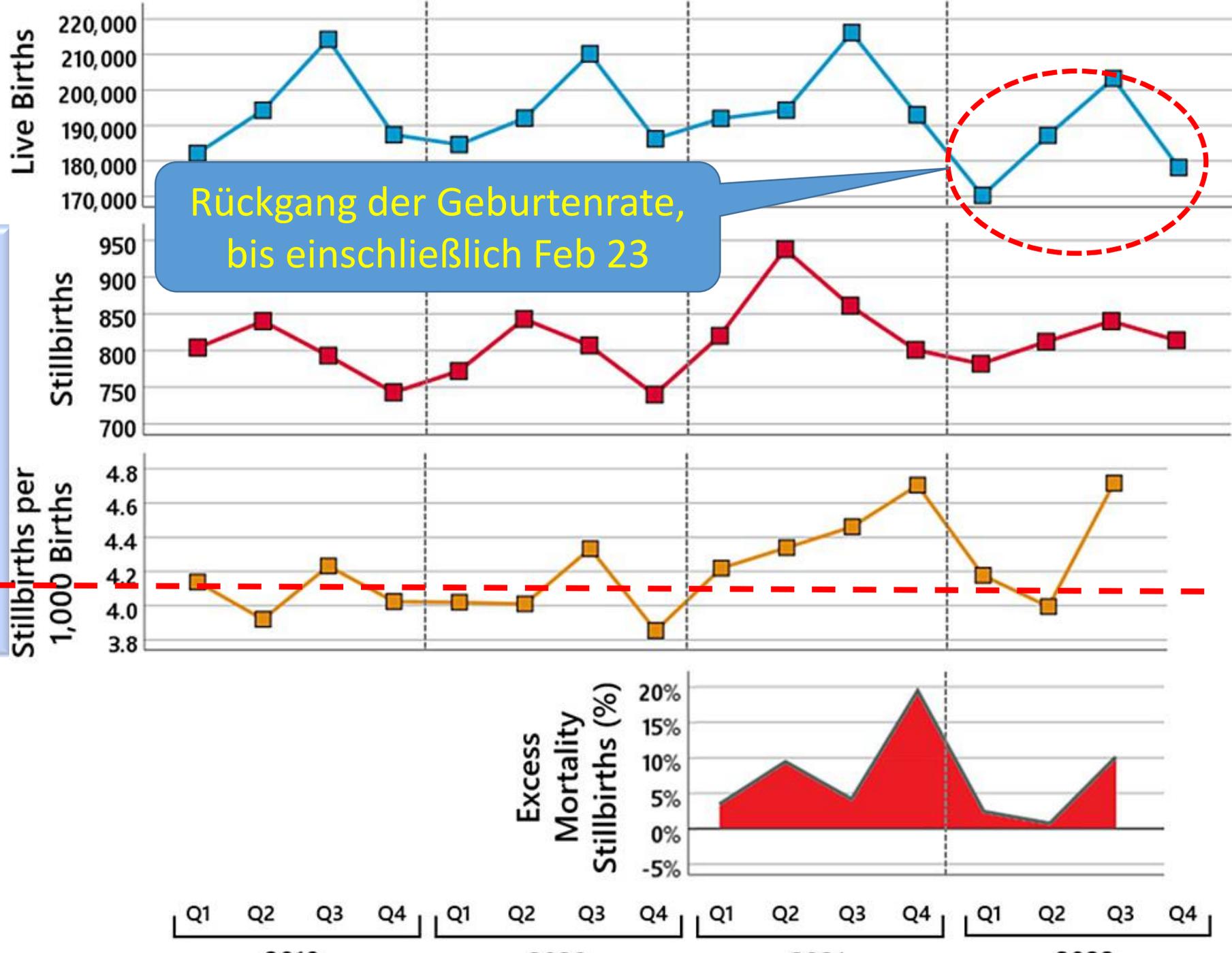
Ab 2022 Abweichung vom Trend (hauptsächlich bedingt durch wachsender Anteil Älterer)



Noch keine Abweichung in 2020

Anzahl Geburten

- Signifikanter Anstieg der Totgeburten seit 2021
- Aber keine Erklärung für den Rückgang der Lebendgeburten



1. 2020 keine signifikante Übersterblichkeit, aber

- 2021 5% Wahrscheinlichkeit für Zufall
- 2022 < 0,1% Wahrscheinlichkeit für Zufall

2. Sterblichkeit für Alter < 0 Jahre: Totgeburten

- Höherer Anteil Totgeburten ab BEGINN der Impfungen
- Keine Erklärung für Rückgang der Lebendgeburten